



Hartmut Rosa | David Strecker
Andrea Kottmann

Soziologische Theorien

3., aktualisierte Auflage

UVK Verlagsgesellschaft mbH • Konstanz
mit UVK/Lucius • München

Inhalt

Vorwort	11
1 Einleitung	14
1.1	Was ist soziologische Theorie?	14
1.2	Soziologie als Reflexion: Analyse und Diagnose der Moderne ...	17
1.3	Dimensionen der Modernisierung	21
1.3.1	Domestizierung	22
1.3.2	Rationalisierung	22
1.3.3	Differenzierung	23
1.3.4	Individualisierung	24
1.4	Phasen der Moderne: Gesellschaftsentwicklung und Theorieentwicklung	25
1.4.1	Die frühe Moderne	25
1.4.2	Die entwickelte Moderne	27
1.4.3	Die Spätmoderne	28
1.5	Zum Aufbau des Buches	30
2 Die frühe Moderne	32
2.1	Domestizierung 1: Die Entwicklung der Produktivkräfte – <i>Karl Marx</i>	32
2.1.1	Einführung	32
2.1.2	Leitfrage	33
2.1.3	Methodisches Konzept: Historisch-materialistische Soziologie	35
2.1.4	Analyse: Der Siegeszug des Kapitalismus	40
2.1.5	Diagnose: Ökonomische Krisen, Klassenkämpfe und Entfremdung	44
2.1.6	Zusammenfassung	50
2.2	Rationalisierung 1: Die Entzauberung der Welt – <i>Max Weber</i>	52
2.2.1	Einführung	52

age	52
Methodisches Konzept: Sinnverstehende und urteilsfreie Soziologie	54
Analyse: Die Moderne als Prozess	
Methodische Rationalisierung	59
Diagnose: Entzauberung, Freiheits- und Sinnverlust	64
Zusammenfassung	68
ang 1:	
Elementären zur arbeitsteiligen Gesellschaft – m	71
Erklärung	71
age	73
Methodisches Konzept: Positivistische Soziologie	
Psychik der Moral	74
Analyse: Ursachen und Funktion der Arbeitsteilung	81
Diagnose: Individuum und Gesellschaft im Ungleichgewicht	86
Zusammenfassung	90
Erklärung 1:	
Urbewohner zum Großstadtmenschen –	
	92
Erklärung	92
age	94
Methodisches Konzept: Soziologie als Wissenschaft	
Sozialen Interaktionen	96
Analyse: Individualisierung und der Wandel	
Sozialen Kreise	101
Diagnose: Vermassung, Vereinsamung und die Krise der Kultur	107
Zusammenfassung	110
Die Moderne	114
ang 2:	
Veraltete Welt – <i>Theodor W. Adorno</i>	114
Erklärung	114
age	116
Methodisches Konzept: Denken in Konstellationen	117
Analyse: Staatskapitalismus und autoritärer Staat	123
Diagnose: Die total integrierte Gesellschaft	127
Zusammenfassung	133

3.2 Rationalisierung 2:	
Kritik der Verständigungsver-	
3.2.1 Einführung	
3.2.2 Leitfrage	
3.2.3 Methodisches Konzept schaft als Kritik der V	
3.2.4 Analyse: Rationalisier Entkopplung der Syst	
3.2.5 Diagnose: Kolonialisie	
3.2.6 Zusammenfassung	
3.3 Differenzierung 2.1:	
Modernisierung als Evolution	
3.3.1 Einführung	
3.3.2 Leitfrage	
3.3.3 Methodisches Konzept Handlungstheorie un	
3.3.4 Analyse: Modernisier	
3.3.5 Diagnose: Dysfunktio Modernisierung	
3.3.6 Zusammenfassung	
3.4 Differenzierung 2.2:	
Die funktional differenzierte	
3.4.1 Einführung	
3.4.2 Leitfrage	
3.4.3 Methodisches Konzept selbstreferentieller Sy	
3.4.4 Analyse: Funktionale	
3.4.5 Diagnose: Entdifferen und Exklusion	
3.4.6 Zusammenfassung	
3.5 Individualisierung 2:	
Vom Fremd- zum Selbstzwang	
3.5.1 Einführung	
3.5.2 Leitfrage	
3.5.3 Methodisches Konzept Figurationssoziologie	
3.5.4 Analyse: Modernisier Selbstzwang und Aff	
3.5.5 Exkurs: Individualisier moderne: Die soziolo	
3.5.6 Diagnose: Soziale Sp	
3.5.7 Zusammenfassung	

3.2	Rationalisierung 2:	
	Kritik der Verständigungsverhältnisse – <i>Jürgen Habermas</i>	135
3.2.1	Einführung	135
3.2.2	Leitfrage	136
3.2.3	Methodisches Konzept: Rekonstruktive Sozialwissen- schaft als Kritik der Verständigungsverhältnisse	138
3.2.4	Analyse: Rationalisierung der Lebenswelt und Entkopplung der Systeme	144
3.2.5	Diagnose: Kolonialisierung der Lebenswelt	149
3.2.6	Zusammenfassung	152
3.3	Differenzierung 2.1:	
	Modernisierung als Evolution – <i>Talcott Parsons</i>	156
3.3.1	Einführung	156
3.3.2	Leitfrage	157
3.3.3	Methodisches Konzept: Soziologie als Integration von Handlungstheorie und Strukturfunktionalismus	160
3.3.4	Analyse: Modernisierung als Evolution	168
3.3.5	Diagnose: Dysfunktionalität und einseitige Modernisierung	174
3.3.6	Zusammenfassung	176
3.4	Differenzierung 2.2:	
	Die funktional differenzierte Gesellschaft – <i>Niklas Luhmann</i>	178
3.4.1	Einführung	178
3.4.2	Leitfrage	180
3.4.3	Methodisches Konzept: Soziologie als Theorie selbstreferentieller Systeme	181
3.4.4	Analyse: Funktionale Differenzierung	188
3.4.5	Diagnose: Entdifferenzierung, Umweltzerstörung und Exklusion	195
3.4.6	Zusammenfassung	198
3.5	Individualisierung 2:	
	Vom Fremd- zum Selbstzwang – <i>Norbert Elias</i>	202
3.5.1	Einführung	202
3.5.2	Leitfrage	204
3.5.3	Methodisches Konzept: Prozess- und Figurationssoziologie	206
3.5.4	Analyse: Modernisierung als Individualisierung – Selbstzwang und Affektkontrolle	211
3.5.5	Exkurs: Individualisierung im Übergang zur Spät- moderne: Die soziologische Theorie Ulrich Becks	215
3.5.6	Diagnose: Soziale Spaltung und Selbst-Abrichtung	219
3.5.7	Zusammenfassung	221

4	Die Spätmoderne	225
4.1	Domestizierung 3: Die Rückkehr der Natur – <i>Bruno Latour</i>	225
4.1.1	Einführung	225
4.1.2	Leitfrage	229
4.1.3	Methodisches Konzept: Die Akteur-Netzwerk-Theorie ..	231
4.1.4	Analyse: Domestizierung als produktive Selbsttäuschung der Moderne	237
4.1.5	Diagnose: Die unkontrollierte Vermehrung und Verselbständigung der Hybriden	240
4.1.6	Zusammenfassung	243
4.2	Rationalisierung 3: Von der Rationalisierung zur <i>Rational-Choice-Theorie</i>	245
4.2.1	Einführung	245
4.2.2	Leitfrage	247
4.2.3	Methodisches Konzept: Rationale Akteure und Spieltheorien	248
4.2.3.1	Rationale Akteure	249
4.2.3.2	Vom Handeln zur Gesellschaft – Das Wannenmodell soziologischen Erklärens ...	252
4.2.3.3	Die Spieltheorie und die Logik der Interaktion	253
4.2.4	Analyse: Modernisierung als institutionelle Anerkennung des nutzenmaximierenden Handelns im Wettbewerbsprinzip	259
4.2.5	Diagnose: Verzerrte Präferenzen und die Erosion von Vertrauen und Solidarität	260
4.2.6	Zusammenfassung	263
4.3	Differenzierung 3: Von den ausdifferenzierten Funktionssphären zur fluiden Gesellschaft – <i>Michael Hardt und Antonio Negri</i>	267
4.3.1	Einführung	267
4.3.2	Leitfrage	272
4.3.3	Methodisches Konzept: Interdisziplinäre, neomarxistische Lehnstuhlsoziologie	274
4.3.4	Analyse: Die Entstehung eines globalen Empire	277
4.3.5	Diagnose: Vom total vermachteten Empire zur Selbstbefreiung der Multitude	280
4.3.6	Zusammenfassung	283

4.4	Individualisierung 3:	
	Der Tod des Subjekts – <i>Michel Foucault</i>	285
4.4.1	Einführung	285
4.4.2	Leitfrage	287
4.4.3	Methodisches Konzept: Von der Archäologie des Wissens zur Genealogie der Macht	289
4.4.4	Analyse: Die spätmoderne Individualität als Effekt der Totalisierung produktiver Macht	296
4.4.5	Diagnose: Genealogische Kritik spätmoderner Subjektivierungsformen	301
4.4.6	Zusammenfassung	303
Register	307